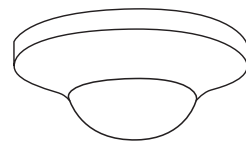


KNX-ARGUS Präsenz Basic 6307..
KNX-ARGUS Präsenz 6308..
KNX-ARGUS Präsenz mit Lichtregelung und IR-Empfänger 6309..

Gebrauchsanleitung



Funktion

Anwesenheitserkennung im Innenbereich.

Diese KNX-ARGUS Präsenz-Geräte erkennen kleinere Bewegungen innerhalb eines Radius von ca. 6 m (Montagehöhe 2,5 m) im Raum und senden Datentelegramme über den KNX-Bus. Die Geräte schalten beispielsweise das Raumlicht ein und lassen es so lange eingeschaltet, bis keine Anwesenheit mehr erkannt wird oder ausreichend natürliches Licht vorhanden ist.

Die Geräte sind für den Einsatz z. B. in Büros, Schulen, öffentlichen Gebäuden oder im privaten Bereich ausgelegt.

Bei der helligkeitsabhängigen Bewegungserkennung überprüft das Gerät ständig die Helligkeit im Raum, und bei ausreichend natürlichem Licht schaltet das Gerät den Aktor für das Kunstlicht trotz einer anwesenden Person aus. Die Nachlaufzeit ist über die ETS einstellbar. Registrierte Bewegungen werden entsprechend der in der ETS eingestellten Konfiguration ausgewertet. Der integrierte Lichtfühler misst stetig die Helligkeit und verarbeitet diese Information in der Applikation.

Der KNX-ARGUS Präsenz mit Lichtregelung (Art.-Nr. 6309..) sorgt dauerhaft für die richtige Helligkeit, die in der ETS eingestellt wurde. Das Gerät berechnet die Summe aus Tageslicht und Kunstlicht. Die Helligkeit wird durch Dimmen des Kunstlichtes konstant gehalten. Wird keine Bewegung erkannt oder das Tageslicht reicht alleine aus, schaltet das Gerät die Beleuchtung ab.

Die Funktion des IR-Empfängers (Art.-Nr. 6309..) wird durch die Applikation festgelegt. Folgende Funktionen können Sie über eine geeignete Merten IR-Fernbedienung (z. B. Merten Art.-Nr. 570222) ausführen:

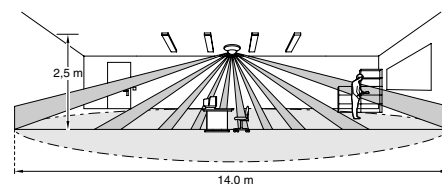
- Einzelne Konfigurationen des KNX-ARGUS Präsenz ändern.
- Andere KNX-Geräte über Bustelegramme steuern/fernbedienen.

i Der IR-Empfänger des KNX-ARGUS Präsenz kann bis zu 50 Kanäle verwalten. Die entsprechende Zuordnung erfolgt in der ETS.

Montage

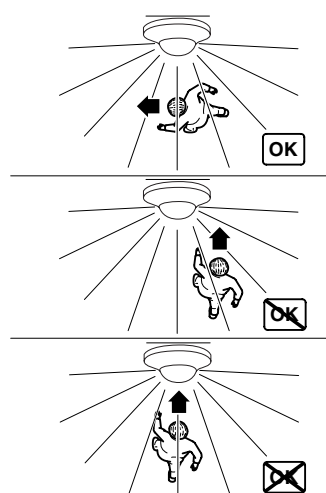
Überwachungsbereich

Bei einer sitzenden Person sind die Relativbewegungen zum KNX-ARGUS Präsenz klein. Je geringer die Distanz zwischen der zu erfassenden Person und dem KNX-ARGUS Präsenz ist, desto besser werden geringere Bewegungen erkannt.



Bei einer gehenden Person ist ein größerer Erfassungsbereich vorhanden. Die Bezugsebene für die Erfassung ist der Fußboden.

Auch die Position des des KNX-ARGUS Präsenz in Bezug auf die Bewegungsrichtung hat einen Einfluss auf die Erkennung.



Montagehöhen

Montagehöhe	Erfassungsbereich
2,0 m	11 m
2,5 m	14 m
3,0 m	17 m

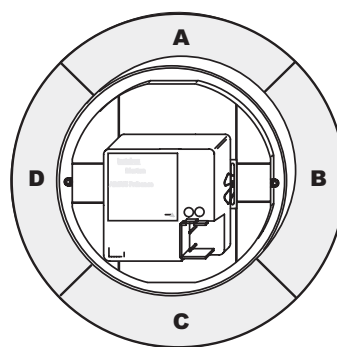
Die Montagehöhe nimmt unmittelbaren Einfluss auf die Reichweite und Empfindlichkeit des Bewegungsmelders. Die optimale Montagehöhe beträgt 2,50 m.

Montage

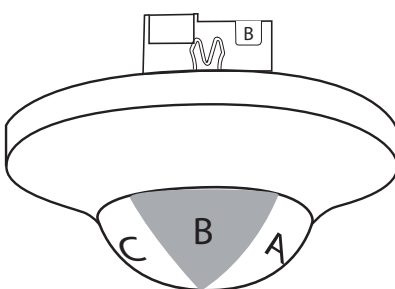
Beachten Sie bei der Montage des KNX-ARGUS Präsenz:

- Auf festem Untergrund montieren, um Fehlschaltungen zu vermeiden, die durch die Bewegung des Melders hervorgerufen werden können.
- Um ungewolltes Einschalten des Verbrauchers zu vermeiden, sollte der Montageort so gewählt werden, dass die geschaltete Leuchte nicht direkt im Erfassungsbereich des Präsenzmelders montiert wird.
- Die Montage des Gerätes oberhalb einer Leuchte ist zu vermeiden (z. B. Stehleuchte). Die Wärmestrahlung der Leuchte kann die Funktion des Melders beeinflussen. Auch die Helligkeitsmessung kann bei direktem Lichteinfall nicht mehr durchgeführt werden. Werden geschaltete Leuchten im Erfassungsbereich des KNX-ARGUS Präsenz montiert, muss bei hoher Anschlussleistung ein Abstand von bis zu 3 m eingehalten werden.
- Die Ausrichtung der Sektoren (A, B, C, D). In der ETS-Applikation sind die Sektoren mit A, B, C und D bezeichnet. Die entsprechende Zuordnung am Gerät ist auf dem Typschild und aus der folgenden Grafik ersichtlich.

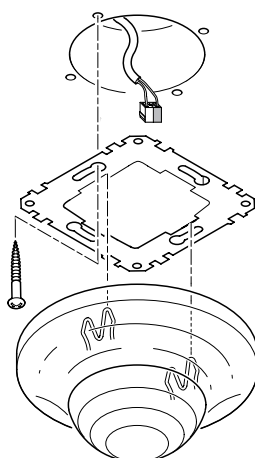
Anordnung der Sektoren, Ansicht auf Geräterückseite:



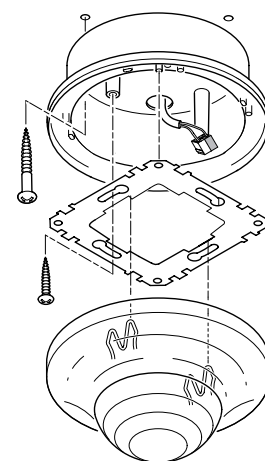
Anordnung der Sektoren, Ansicht auf Busanschlussseite:



Montage Unterputz:



Montage Aufputz:



Der im Lieferumfang enthaltene Tragring wird bei Unterputzmontage mit zwei Schrauben an einer 60er Installationsdose befestigt. Für die Aufputzmontage wird der Tragring in das als Zubehör erhältliche Aufputzgehäuse (Art.-Nr. 550619) montiert.

Montage von mehreren Geräten:

Für den Fall, dass mehrere Geräte zur Überwachung größerer Räume oder längerer Flure nebeneinander montiert werden, ist darauf zu achten, dass sich die Erfassungsbereiche der einzelnen Melder überschneiden.

Bei Verwendung der IR-Funktion ist auf eine Trennung der IR-Kanäle zu achten. Bei Montage von mehreren Geräten für einen Bereich sollten entweder bei jedem Gerät andere Kanäle parametrisiert werden, oder es gibt nur ein Gerät, welches die IR-Befehle verarbeitet.

i Hinweis:
Um die volle Funktionalität der Applikationen unter der ETS2 zu gewährleisten, muss die ETS2 ab Version 1.1 mit dem Service Release A oder höher verwendet werden. Das Service Release ist über INTERNET bei der EIBA „<http://www.eiba.de>“ oder bei Merten „<http://www.merten.de>“ kostenlos erhältlich.

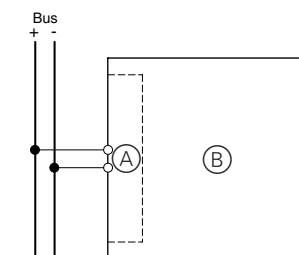
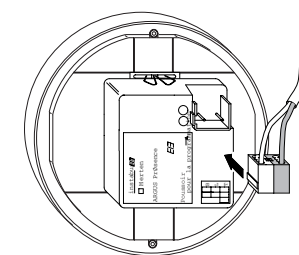
Technische Daten

Nennspannung:	DC 24 V (+6 V/-4 V)
Anschluss an Bus:	über Busanschlussklemme
Stromaufnahme:	max. 8 mA
Überwachungsbereich:	360°
Anzahl der Ebenen:	6
Anzahl der Zonen:	136 mit 544 Schaltsegmenten
Lichtfühler:	stufenlos, in der ETS von ca. 10 bis 2000 Lux einstellbar. Die vom Sensor gemessenen Werte weichen im Allgemeinen von den Lichtverhältnissen am Hauptnutzungsort (z. B. Arbeitsfläche) ab. Das Ausmaß der Abweichung ist abhängig vom Einbauort des Sensors, der Raumbeschaffenheit (Reflexion der Leuchten, Art des Raumanstrichs und der Oberflächen) und den verwendeten Leuchten.
Montagehöhe:	2 m - 5 m, optimal 2,5 m
Initialisierung:	Wegen der Telegrammratenbegrenzung kann frühestens 20 s nach der Initialisierung ein Telegramm erzeugt werden.
Anzeigeelemente:	rote LED für Programmierkontrolle
Bedienelemente:	Programmiertaste auf der Rückseite des Gerätes
Umgebungs temperatur	
Betrieb:	-5 °C bis +45 °C (bei Temperaturen > 30 °C ist die Bewegungserkennung eingeschränkt)
Lagerung:	-25 °C bis +45 °C
Transport:	-25 °C bis +70 °C
Schutzart:	IP 20
EG-Richtlinien:	entspricht EMV-Richtlinie 89/336/EWG
IR-Empfänger:	(nur bei Art.-Nr. 6309..)
Anzahl der IR-Kanäle:	10 für Steuerung KNX-Geräte 10 für Konfiguration KNX-ARGUS Präsenz; Kanalnummern 1 - 50
IR-Bediengeräte:	z. B. Distance 2010 (Art.-Nr. 570222).

Anschlussbeispiel:

Der KNX ARGUS Präsenz wird über eine Busanschlussklemme angeschlossen und auf den Tragring aufgeschraubt.

Anschlussbeispiel:



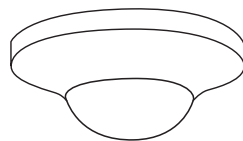
- Ⓐ Busankoppler
- Ⓑ KNX ARGUS Präsenz

Merten GmbH & Co. KG,
 Lösungen für intelligente Gebäude
 Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8,
 Industriegebiet Bomig-West
 D-51674 Wiehl
 Telefon: +49 2261 702-204
 Telefax: +49 2261 702-136
 E-Mail: servicecenter@merten.de
 Internet: www.merten.de
 InfoLine:
 Telefon: +49 1805 212581* oder +49 800 63783640
 Telefax: +49 1805 212582* oder +49 800 63783630
 E-Mail: infoline@merten.de

* kostenpflichtig / fee required

KNX ARGUS Presence Basic 6307..
KNX ARGUS Presence 6308..
KNX ARGUS Presence with lighting control and IR receiver 6309..

Operating instructions



Function

Indoor presence detection.

The KNX ARGUS Presence devices detect small movements within a radius of approx. 6 m (mounting height 2.5 m) in the room and send data telegrams via the KNX bus. The devices switch the light on in the room for example and leave it switched on until presence is no longer detected or there is sufficient natural light.

The devices can be used, for example, in offices, schools, public buildings or at home.

In the case of brightness-dependent movement detection, the device continually checks the brightness level in the room and when there is sufficient natural light, the device switches off the actuator for artificial lighting, despite the room being occupied. The overshoot time can be adjusted using the ETS. Registered movements are evaluated via the configuration set in ETS. The integrated light sensor continually measures the brightness level and processes this information in the application.

The KNX ARGUS Presence with lighting control (art. no. 6309..) continually ensures the correct brightness which is set in ETS. The device calculates the total of daylight and artificial light. The brightness is maintained at a constant by dimming the artificial light. If no movements are detected or the daylight alone is sufficient, the device switches the lighting off.

The function of the IR receiver (art. no. 6309..) is defined by the application. The following functions can be carried out with a suitable Merten IR remote control (e.g. Merten art. no. 570222).

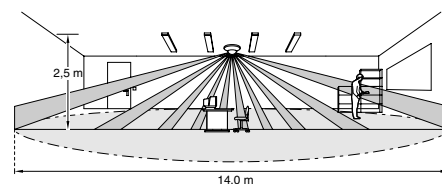
- Change individual configurations of the KNX ARGUS Presence.
- (Remotely) control other KNX devices via bus telegrams.

i The IR receiver of the KNX ARGUS Presence can manage up to 50 channels. The corresponding assignment is made in the ETS.

Installation

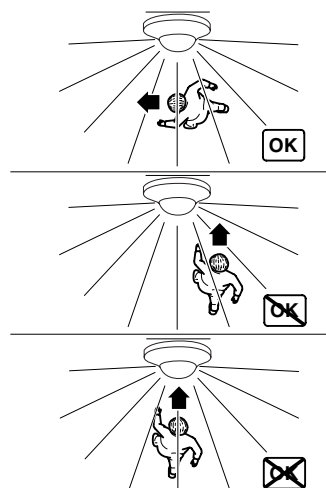
Area of detection

The relative movements of a seated person appear small to the KNX ARGUS Presence. The shorter the distance between the detected person and the KNX ARGUS Presence, the better smaller movements are detected.



When a person is walking, a larger area of detection is available. The reference level for detection is the floor.

Also the position of the KNX ARGUS Presence in relation to the moving direction influences the detection.



Mounting heights

Mounting height	detection area
2.0 m	11 m
2.5 m	14 m
3.0 m	17 m

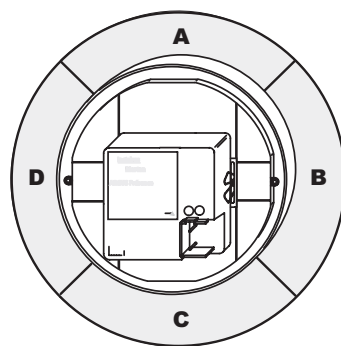
The mounting height has a direct effect on the range and sensitivity of the movement detector. The optimum mounting height is 2.50 m.

Installation

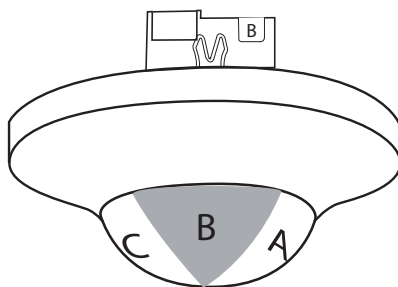
Observe the following when installing the KNX ARGUS Presence:

- Mount on a fixed base to avoid maloperations which can be caused by the movement of the detector.
- To prevent the load from being switched on unnecessarily, the installation site should be selected so that the switched luminaire is not directly mounted in the area of detection of the presence detector.
- The installation of the device above a luminaire should be avoided (e.g. standard lamp). The heat radiation of the luminaire can influence the function of the detector. The brightness measurement can also no longer be carried out when there is a direct light incidence. If switched luminaires are mounted in the area of detection of the KNX ARGUS Presence, a distance of up to 3 m must be maintained at a high connected load.
- The alignment of sectors (A, B, C, D). The sectors are marked with A, B, C and D in the ETS applications. The corresponding alignment of the device can be seen on the type label and in the following graphic.

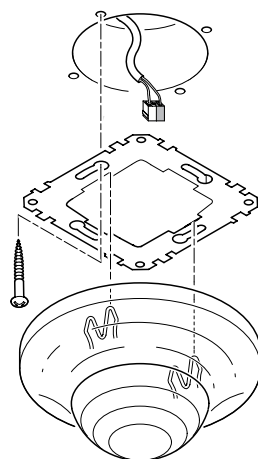
Alignment of the sectors; rear view of the device



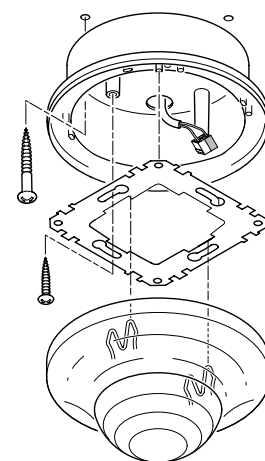
Alignment of the sectors; view of the bus connection side



Flush-mounted installation:



Surface-mounted installation:



For flush-mounted installation, the retaining ring included with supply is fixed with two screws to a size 60 installation box. For surface mounting, the retaining ring is mounted in the surface-mounted housing (art. no. 550619) which is available as an accessory.

Installation of several devices:

In the event that several devices are mounted next to each other to monitor larger rooms or longer corridors, it should be ensured that the areas of detection of the individual detectors overlap.

When using the IR function, a separation of the IR channels must be noted. When installing several devices in one area, either a different channel should be parameterised for each device or there may only be one central device which processes the IR commands.

i Note:
 To guarantee the full functionality of the application under ETS2, it is necessary to use ETS2 from version 1.1 onwards with Service Release A or higher. Service Release is available at no cost to you at ["http://www.eiba.de"](http://www.eiba.de) or at ["http://www.merten.de"](http://www.merten.de).

Technical data

Nominal voltage: DC 24 V (+6 V/-4 V)
 Connection to the bus: via bus connecting terminal
 Current consumption: max. 8 mA
 Area of detection: 360°
 Number of levels: 6
 Number of zones: 136 with 544 switching segments

Light sensor: infinitely adjustable in ETS between approx. 10 and 2000 lux. The values measured by the sensor deviate in general from the lighting conditions at the main place of usage (e.g. work surface). The extent of the deviation is dependent on the installation site of the sensor, the properties of the luminaires, type of paint on the walls and the luminaires used.
 Mounting height: 2 m - 5 m, optimum 2.5 m

Initialisation: Due to the limitation of the telegram rate, a telegram cannot be generated until at least 20 sec. after the initialisation.

Display elements: red LED for checking the programming
 Operating elements: Programming button on the rear of the device

Ambient temperature: -5°C to +45°C (at temperatures > 30°C, the movement detection is limited)
 Operation: -25°C to +45°C
 Transport: -25°C to +70°C

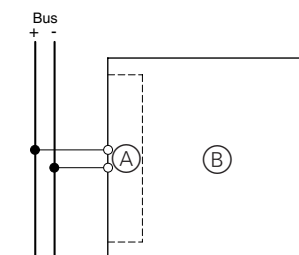
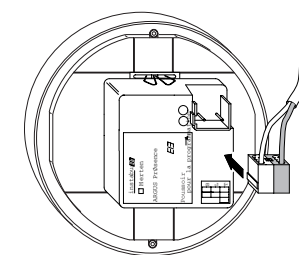
Storage: -25°C to +45°C
 Transport: -25°C to +70°C
 Type of protection: IP 20
 EC guidelines: complies with EMC guideline 89/336/EEC (only for art. no. 6309..)

IR receiver: 10 for controlling KNX devices
 Number of IR channels: 10 for configuring KNX ARGUS Presence; channel no. 1 - 50
 IR operating units: e.g. Distance 2010 (art. no. 570222).

Connection example:

The KNX ARGUS Presence is connected via a bus connecting terminal and snapped onto the retaining ring.

Connection example:



(A) Bus coupler
 (B) KNX ARGUS Presence